



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das erst. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Das erst. Capitel.



Paulus ein Apostel
Jesu Christi / nach dem be-
selh Gottes vnserer heilands/
vnd des herren Jesu Christi / der vnser
hoffnung ist.

Timotheo meinem sün von art durch
den glauben.

Gnad / barmherzigkeit / freyd / vom
Gott vnserem vatter vnd vnserem her-
ren Jesu Christo.

Wie ich dich ermanet hab / das du zu
Epheso bleybest / da ich in Macedoniam
zoch / vñ geburtest etlichen / das sy nichts
anders lereten / auch nit acht herren auff
die sabelen vnd der geschlecht register /

die kein end haben / vnd bringen fragen auff / mer den besserung in gott an
glauben. Den die hauptsumma des gebots ist / Liebe von reynem hertzen
vnd von guttem gewissen vnd von vngeserbten glauben. Welcher haben
etlich gefelet vñ sind vmbwant zu vnnützem geschweyz / wölle der schufft
meister sein / vnd versten nicht / was sy sagen / oder sy setzen.

Wir wissen aber / das dz gesetz gut ist / so sein jemand recht braucht / vnd
weiß solchs / das dem gerechten kein gesetz geben ist / sonder den vngerecht
en vnd vngeserbten / den gotlosen vnd sündern / den vnheyligen vnd
vñreinen / den vatter mördern vnd müster mördern / den todschlägern /
den bülerey / den knaben schendern / den mensch dieben / den lügenern / den
meyneydigē / vnd so etwas anders der heylsamen lere wider ist / nach dem
Euangelio der herligkeit des seligen gottes / welchs mir vertruwet ist.

Vnd ich danck dem / der mich bekräftigt hat in Christo Jesu vnserm her-
ren / das er mich für treuw geachtet hat / vnd gesetzt in das ampt / der ich zu
vorwar ein lesterer vnd ein verfolger vñ ein schmecher / aber mir ist barm-
herzigkeit widerfare / den ich hab vñwissent than in vnglauben. Es ist
aber deßter reycher gewesen die gnad vnserer herren Jesu Christi / durch den
glauben vnd die liebe in Christo Jesu.

Den das ist ye gewislich war / vñ ein teweil werdes wort / das Christus
Jesum kommē ist in die welt die sündner selig zū machen / vnder welchen ich
der sünner bin. Aber darumb ist mir barmherzigkeit widerfaren / auff
das an mir sünnerlich Jesus Christus erzegete alle langmütigkeit / zū
erempel denen / die an in glauben solten zū ewigen lebenn. Aber got dem
künig der ewigkeit dem vñvergenglichen vnd vnsichtbarn / vnd allein
Cc iij weisen

Die erst Epistel

weisen/ sey ere vnd preys von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Dif gebot bevilch ich dir/ mein sün Timothee/ nach den vorigē weiffagun gen über dir/ dz du in den selben übest ein gūte ritterschafft/ durch den glauben vnd gūt gewissen/ welche etliche von sich gestossen/ vnd am glauben schiffbruch erlitten haben/ vnder welchen ist Hymeneos vnd Alexander welche ich hab dem teufel geben/ dz sy gezüchtig werde mit m. zu lesteren.

Das II. Capitel.

So wil ich nun das man für allenn
dingen zu erst th̄e bett/ gebett/ fürbit/ vnd dancksagung für
alle menschen/ für die künige vnd für alle oberkeit/ vff dz wir
ein gerwlich vnd stilles leben führen mögen/ in aller gotselig
keit/ vnd redligkeit. Denn solichs ist gūt/ darzu auch angemen vor got vn
serem heyland/ welcher wil/ das alle menschen genesen vnd zur erkentnis
der warheit kommen/ den es ist ein got/ vnd ein mittler zwischen got vnd
den mensche/ nemlich/ der mensch Jesus Christus/ der sich selbs geben hat
für jederman zu erlösung/ das solchs zu seiner zeit prediget wurde/ darzu
ich gesetzt bin ein prediger vnd Apostel (Ich sag die warheit in Christo vn
lieg mit) ein lerer der heyden im glauben vnd in der warheit.

So wil ich nūn/ das die man betten an allen orten/ vnd vff heben heilige
hende on zorn vnd widerwillen/ Desselben gleichen die weyber/ das sy
in zierlichem kleyd/ mit scham vnd zücht sich schmucken/ mit mitzöpfen od
gold oder perlen oder kostlichem gewand/ sonder dz wol ansteet den wey
bern/ die da gotseligkeit beweysen durch gūte werck. Ein weyb lerne in
der stille mit aller vnderthenigkeit/ Einem weyb aber gestatte ich nicht/
das sy lere/ auch nicht dz sy des manns her sey/ sonder still sey/ Den Adam
ist am ersten gemacht/ darnach Heua/ vnd Adam wart nicht verfürret/ dz
weyb aber wart verfürret/ vnd hat die übertretung ingefüret/ Sy wirt
aber selig werden durch kinder geberen/ so sy bleibet im glauben vn̄ in der
liebe vnd in der heyligung sampt der zücht.

Das III. Capitel.

Das ist ie gewislich war so iemandt ein
Bischoffsamt begerdt/ den gelustet eins gūten wercks/ Es sol
aber ein Bischoff vnstrefflich sein/ nur eines weibs man/ nūch
teren/ züchtig/ sittig/ gastfrey/ lerehasstig/ mit weinsüchtig/ mit beissig/
mit schentlichs gewins gyrig/ sonder gelinde/ mit haderich/ mit gyzig/ der
seinem eygen hauf wol fürstee/ der gehorsame kinder habe mit aller redli
cheit (So aber jemant seinem eigen hauf nit weyft fürzūstee/ wie wirt
er die gemeine gottes versorgen?) nicht neuling/ vff das er sich nicht auff
blasse vnd dem lesterer ins vrtail fall. Er muß aber auch ein gūt zeugniss
haben/ von denen die draussen sind/ vff das er nit falle dem lesterer in die
schmach vnd strick.

Desselben